Zweistelliges Wachstum auf breiter Front:

- **Clouderlöse wachsen noch schneller**
- **Zweistelliges Wachstum bei Cloud- und Softwareerlösen**
- **Zweistelliges Wachstum bei Umsatzerlösen**

Cloud-Bruttomarge steigt deutlich

SAP bestätigt Ausblick

- Clouderlöse steigen um 40 %
- Cloud-Bruttomarge steigt um 4 Prozentpunkte
- Cloud- und Softwareerlöse sowie Umsatzerlöse steigen um 11 %
- Experience-Management-Lösungen von Qualtrics fördern schnelles Wachstum bei Kunden- und Mitarbeitererlebnis
- Weiterhin große Nachfrage nach SAP S/4HANA, Zahl der Kunden steigt auf über 11.500
- Betriebsergebnis (IFRS) sinkt um 21 % aufgrund fortlaufender Restrukturierungen und deutlichen Anstiegs des Aktienkurses
- Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt um 11 % und profitiert von Kostendisziplin und höherer Cloud-Effizienz

Clouderlöse
in Mio. €

IFRS	Non-IFRS
1.692	**1.717**
▲ +40 %	▲ +40 % (+35 % währungsbereinigt)

Umsatzerlöse
in Mio. €

IFRS	Non-IFRS
6.631	**6.656**
▲ +11 %	▲ +11 % (+8 % währungsbereinigt)

Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **69 %** im zweiten Quartal 2019 (+3 Prozentpunkte).

Cloud- und Softwareerlöse
in Mio. €

IFRS	Non-IFRS
5.495	**5.520**
▲ +11 %	▲ +11 % (+8 % währungsbereinigt)

Betriebsergebnis
in Mio. €

IFRS	Non-IFRS
827	**1.816**
▼ –21 %	▲ +11 % (+8 % währungsbereinigt)

„Die SAP erzielte ein zweistelliges Wachstum bei den Umsatzerlösen, Clouderlösen und beim Betriebsergebnis (Non-IFRS). Qualtrics wächst schnell als globaler Standard im Softwarebereich Experience Management. Wie unsere steigenden Cloud-Bruttomargen zeigen, machen wir gute Fortschritte bei unserem Ziel, zu einer immer leistungsfähigeren und erfolgreicheren SAP zu werden. Da Experience Management für die Digitalisierung von Unternehmen von entscheidender Bedeutung sein wird, bekräftigen wir entschlossen unseren Ausblick für das Gesamtjahr.“

Bill McDermott, Vorstandssprecher

„Es freut mich, dass unsere Maßnahmen zur Verbesserung unserer operativen Abläufe bereits Wirkung zeigen. Die Entwicklung unseres Betriebsergebnisses (Non-IFRS) und der Marge ist bemerkenswert angesichts der negativen Einflüsse unserer letzten Akquisition auf die Marge und der kurzfristigen handelsbedingten Unsicherheit in Asien, die unsere Entwicklung bei den Softwareerlösen in der Region beeinflusst hat. Durch die anhaltend starke Kundennachfrage und unseren besonderen Fokus auf Profitabilität bleiben wir zuversichtlich, dass wir sowohl unseren Ausblick für 2019 als auch unsere mittelfristigen Ziele erreichen werden.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Walldorf, 18. Juli 2019
Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2019 (1. April bis 30. Juni) veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse im Detail – Zweites Quartal 2019[1]

Im zweiten Quartal stiegen die New Cloud Bookings um 17 % auf 494 Mio. € (währungsbereinigt um 15 %). Ohne Berücksichtigung von Infrastructure as a Service (IaaS) stiegen die New Cloud Bookings um 27 %. Gemäß ihrer Strategie will SAP eng mit Hyperscale-IaaS-Anbietern zusammenzuarbeiten und sich auf margenträchtigere IaaS-Chancen konzentrieren. Die Clouderlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 40 % auf 1,69 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 40 % (Non-IFRS) und um 35 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 5 % im Vergleich zum Vorjahr auf 948 Mio. € (IFRS) beziehungsweise um 5 % (Non-IFRS) und um 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Dies war auf die jüngsten makroökonomischen Unsicherheiten, vor allem in Asien, zurückzuführen. Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry) stieg im zweiten Quartal um 3 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 1 %). Ohne Berücksichtigung von IaaS stieg der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen um 9 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 11 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,49 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 11 % (Non-IFRS) und um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11 % auf 6,63 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 11 % (Non-IFRS) und um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im zweiten Quartal um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Das Betriebsergebnis profitierte im zweiten Quartal von einer disziplinierten Einstellungspolitik sowie anhaltenden Effizienzsteigerungen im Cloud-Geschäft der SAP. Wie erwartet, wurde das Betriebsergebnis (IFRS) im zweiten Quartal durch höhere akquisitionsbedingte Aufwendungen beeinflusst. Auf das Betriebsergebnis (IFRS) wirkten sich außerdem höhere anteilsbasierte Vergütungen (aufgrund der Übernahme von Qualtrics und des stark gestiegenen SAP-Aktienkurses im zweiten Quartal) sowie zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen aus, die im Wesentlichen auf höher als erwartete Registrierungsraten für das Freiwilligen- und Vorruhestandsprogramm in Deutschland zurückzuführen waren. Das Betriebsergebnis verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 21 % auf 0,83 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise erhöhte sich um 11 % (Non-IFRS) und um 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge (IFRS) sank um 4,9 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 12,5 %. Die operative Marge (Non-IFRS und Non-IFRS, währungsbereinigt) blieb stabil bei 27,3 % trotz negativer Einflüsse durch Akquisitionen. Das Ergebnis je Aktie sank um 21 % auf 0,48 € (IFRS) beziehungsweise stieg um 11 % auf 1,09 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow betrug in den ersten sechs Monaten 2,68 Mrd. €. Dies entspricht einem Rückgang von 10 % im Jahresvergleich. Der Rückgang des operativen Cashflows war vor allem auf höhere Auszahlungen aus anteilsbasierten Vergütungen (234 Mio. €), Restrukturierungszahlungen (183 Mio. €) und höhere Mittelabflüsse für Steuern (412 Mio. €) im Vergleich zu den ersten sechs Monaten von 2018 zurückzuführen. Außerdem wurde der operative Cashflow durch die Anwendung von IFRS 16 im Vergleich zum Vorjahr um rund 185 Mio. € positiv beeinflusst. Der Free Cashflow[2] sank im Jahresvergleich um 10 % auf 1,96 Mrd. €. Zum Ende des zweiten Quartals belief sich die Nettoliquidität auf –8,55 Mrd. €.

Entwicklung der Segmente – Zweites Quartal 2019

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Services", „Intelligent Spend Group"[3] und „Customer and Experience Management", haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services (AT&S)

Im zweiten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,38 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 4 %). Die Lösungen, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

[1] Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2019 waren auch von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Unternehmenszusammenschlüssen und anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

[2] IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP: Der operative Cashflow erhöhte sich und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 185 Mio. €. Die SAP hat die Kennzahl Free Cashflow geändert, um diesen Einfluss zu vermeiden. Der Free Cashflow ist daher von den Änderungen nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

[3] Im zweiten Quartal 2019 haben wir das bisherige Segment Business Network ohne Änderungen in der Zusammensetzung in das Segment Intelligent Spend Group umbenannt. Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) „Segmentergebnisse" in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2019.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA bildet den Kern eines intelligenten Unternehmens. Die Software treibt die Digitalisierung voran und bietet einen unmittelbaren Mehrwert. Die SAP bietet Kunden verschiedene Betriebsmodelle – Cloud, On Premise und Hybridmodell –, unter denen sie das am besten für sie geeignete Szenario oder eine Kombination davon wählen können. SAP S/4HANA basiert auf der leistungsstarken, branchenführenden In-Memory-Plattform der SAP und ist die marktführende intelligente ERP-Lösung. Sie bietet Unternehmen jeder Branche mehr Flexibilität und ermöglicht ihnen, ihr Geschäftsmodell auf die digitale Wirtschaft auszurichten und in dynamischen Marktplätzen zu agieren.

Im zweiten Quartal wurde die SAP von Gartner in der im Mai erschienenen Studie „Market Share Analysis: ERP Software, Worldwide, 2018" als umsatzstärkster Anbieter von ERP-Software eingestuft. Auch in der zweiten Mai-Studie „Magic Quadrant for Cloud Core Financial Management Suites" für Mittelstands-, Groß- und globale Unternehmen wurde die SAP als Visionär bewertet[4].

Die SAP konnte im zweiten Quartal 600 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 29 % auf über 11.500 gestiegen. Im zweiten Quartal waren etwa 50 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

Weiterhin setzen erstklassige globale Unternehmen auf SAP S/4HANA. So investierten unter anderem die Wanhua Chemical Group und das Texas Department of Transportation im zweiten Quartal in SAP S/4HANA. SAP und Intel sind eine Partnerschaft eingegangen, um die Einführung von SAP S/4HANA zu vereinfachen und zu beschleunigen. In einem neu geschaffenen Center of Excellence werden zahlreiche Machbarkeitsnachweise für gemeinsame Kunden vorgestellt, die auf SAP S/4HANA umsteigen Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen, unter anderem das Mercedes-Benz EQ Formula-E Team, haben sich für SAP S/4HANA in der Cloud entschieden. Hitachi, Colgate-Palmolive und Deloitte and Touche Southern Africa nahmen im zweiten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Lösungen für Human Capital Management (HCM)

Mit der einzigartigen Kombination aus SAP SuccessFactors und dem Management des Mitarbeitererlebnisses mit Qualtrics ergeben sich für Lösungen im Personalmanagement völlig neue Möglichkeiten. Dies hat in diesem Quartal die Nachfrage im Personalbereich beträchtlich beflügelt. Laut dem Marktforschungsinstitut IDC eröffnet das Management des Mitarbeitererlebnisses neue Wettbewerbschancen. Mitarbeiter bilden die Schnittstelle zum Kunden. Um ein herausragendes Kundenerlebnis bieten zu können, ist es erforderlich, die Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen und ein herausragendes Mitarbeitererlebnis zu gewährleisten. Unternehmen, die außergewöhnliche Mitarbeitererlebnisse bieten, erzielen bessere Geschäftsergebnisse und lassen die Konkurrenz hinter sich.

So kann zum Beispiel die Merck KGaA mit der Kombination aus SAP SuccessFactors und SAP-Qualtrics-Lösungen kontinuierlich Feedback von Mitarbeitern sammeln und anhand der gewonnenen Erkenntnisse präzise und in Echtzeit handeln, um die Mitarbeiterzufriedenheit laufend zu verbessern.

Für SAP SuccessFactors Employee Central, die Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, konnten im zweiten Quartal über 180 Kunden gewonnen werden. Die Zahl der Kunden, die diese Lösung einsetzen, beträgt nun weltweit mehr als 3.350. Die SAP setzte sich mit der Lösung mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem Keolis, Claas, Burger King Brazil und CONA Services als Kunden.

Im zweiten Quartal wurde SAP SuccessFactors in den IDC-MarketScape-Studien „World Wide and U.S. Modern Talent Acquisition Suites for Medium-Sized Enterprise 2019 Vendor Assessment (April 2019)" und „World Wide and U.S. Modern Talent Acquisition Suites for Large Enterprise 2019 Vendor Assessment (April 2019)" als einer der führenden Anbieter eingestuft.

SAP Leonardo

SAP Leonardo vereint modernste Technologien – künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, das Internet der Dinge, Big Data, komplexe Analysen und Blockchain – und umfassendes Prozess- und Branchenwissen. Dies ermöglicht völlig neue Arbeitsweisen und unterstützt den Weg zum intelligenten Unternehmen.

Patentes Talgo ist nur eines von vielen Unternehmen, die sich im zweiten Quartal für SAP Leonardo entschieden haben, während die Döhler Group SE den Produktivbetrieb damit aufnahm.

Digitale Plattform und Analysefunktionen

Die Digitale Plattform umfasst die SAP Cloud Platform und SAP-Lösungen für das Datenmanagement. Die In-Memory-Architektur von SAP HANA, die eine große Datenvielfalt bietet und Echtzeitverarbeitung ermöglicht, bildet die Basis. Dadurch ergeben sich immense Möglichkeiten, um maximal von SAP HANA zu profitieren.

Die SAP Cloud Platform ermöglicht die Entwicklung von neuen Anwendungen und Erweiterungen und bietet eine nahtlose Integration. Sie kombiniert hybride Kundenlandschaften in einer On-Premise- und Cloud-Umgebung.

SAP-Lösungen für das Datenmanagement führen Daten unterschiedlicher Quellen zusammen, einschließlich unstrukturierter Daten. Sie bieten einen vollständigen Überblick über alle Unternehmensdaten und steuern Compliance und Richtlinien an einer zentralen Stelle.

[4] Gartner spricht keine Empfehlungen für in ihren Studien dargestellte Anbieter, Produkte oder Dienstleistungen aus und rät Technologiebenutzern nicht, nur die höchstplatzierten Hersteller auszuwählen. Gartner Studien dienen lediglich als Recherchehilfe und stellen keine Handlungsanweisung dar. Gartner lehnt jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich der vorliegenden Forschungsergebnisse ab, auch in Bezug auf die Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Zweck.

Die SAP brachte im zweiten Quartal SAP HANA Cloud Services auf den Markt. Sie ermöglichen den Zugang zu einer einheitlichen Datenbasis und stellen die Daten für Nutzer, Algorithmen und datengesteuerte Anwendungen in der Cloud bereit. Die Services gewährleisten niedrige Gesamtbetriebskosten, Anpassungsfähigkeit, serverlose Konzepte, eine hohe Verfügbarkeit, Stabilität und autonome Funktionen.

Der US-Bundesstaat Illinois und Grupo Energía Bogotá haben sich im zweiten Quartal für digitale Plattformlösungen der SAP entschieden.

SAP Analytics Cloud bietet eine durchgängige, intuitive Plattform für Business Intelligence und gemeinsame Planung. Leistungsstarke Tools für Vorhersageanalysen und Technologien für maschinelles Lernen helfen Nutzern, Entscheidungen zu treffen. Uniper und die Follett Corporation haben sich im zweiten Quartal für SAP Analytics Cloud entschieden.

Intelligent Spend Group

Im zweiten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Intelligent Spend Group um 22 % im Vergleich zum Vorjahr auf 786 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 17 %).

Mit der Intelligent Spend Group bietet die SAP Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel (SAP Ariba), für eine mühelose Abwicklung von Reisebuchungen und Reisekostenabrechnung (SAP Concur) und für die Verwaltung externer Mitarbeiter (SAP Fieldglass). Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von über 3,3 Billionen US$ in mehr als 180 Ländern bildet das Portfolio der Intelligent Spend Group die größte Handelsplattform der Welt.

Kawasaki Heavy Industry und Uniper haben sich im zweiten Quartal für Lösungen der Intelligent Spend Group von SAP entschieden.

Customer and Experience Management (CXM)

Im zweiten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Customer and Experience Management im Vergleich zum Vorjahr um 81 % auf 365 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 74 %). Die Lösungen, die im zweiten Quartal zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt[5].

SAP C/4HANA

Die Suite SAP C/4HANA bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. SAP C/4HANA kombiniert führende Lösungen für Marketing, Vertrieb, Handel, Service und Kundendaten. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist SAP C/4HANA in SAP S/4HANA integriert, um Nachfrage und Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess zu verknüpfen.

Die SAP zählt gemäß der kürzlich im Juni veröffentlichten Gartner-Studie „Magic Quadrant for Sales Force Automation" zu den führenden Anbietern.

Aritzia, die Hamburg Commercial Bank und die NH Hotel Group haben sich alle im zweiten Quartal für SAP C/4HANA und nicht für Wettbewerberprodukte entschieden.

Im zweiten Quartal hat die SAP außerdem neue Editionen ihrer SAP-C/4HANA-Lösungen eingeführt, die Qualtrics CustomerXM nutzen. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

Lösungen für das Experience Management (Qualtrics)

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für mehr als 25 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu steuern und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis.

Über 10.500 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Platform, um Feedback zu erfassen, dieses zu verstehen und auf Erlebnisdaten zu reagieren, indem sie diese direkt in die Unternehmenssysteme für operative Daten integrieren.

Die Chalhoub Group und das US-Außenministerium haben sich im zweiten Quartal für Qualtrics entschieden, um dessen Lösungen auf intelligente Weise mit SAP-Lösungen zu kombinieren, aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

[5] Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2019 waren von Unternehmenszusammenschlüssen beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 32 dieser Quartalsmitteilung.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick[6]

Segment Performance Zweites Quartal 2019									
	Applications, Technology & Services			Intelligent Spend Group			Customer and Experience Management		
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	**zu aktuellen Kursen**	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	**zu aktuellen Kursen**	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	**zu aktuellen Kursen**	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	771	38	34	667	26	20	277	>100	>100
Segmenterlöse	5.382	6	4	786	22	17	365	81	74
Segmentergebnis	2.279	9	6	154	19	12	–3	<-100	<-100
Cloud-Bruttomarge (in %)	55,9	7,0 Pp	7,0 Pp	78,2	0,8 Pp	0,7 Pp	76,6	7,9 Pp	7,5 Pp
Segmentmarge (in %)	42,3	1,1 Pp	1,0 Pp	19,6	–0,6 Pp	–0,9 Pp	–0,8	–2,4 Pp	–2,6 Pp

Umsatzentwicklung in den Regionen

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 9 % (IFRS) beziehungsweise 8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine solide Entwicklung. Die Clouderlöse wuchsen um 46 % (IFRS) beziehungsweise 44 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland und Spanien besonders hervortaten. Außerdem hatte Deutschland ein solides Quartal bei den Softwarelizenzerlösen. Frankreich und Italien hatten bei den Softwarelizenzerlösen ein starkes Quartal.

In der Region Amerika verzeichnete die SAP eine starke Entwicklung. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 15 % (IFRS) beziehungsweise 10 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich um 36 % (IFRS) beziehungsweise 30 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei die USA, Kanada und Brasilien besonders hervorzuheben sind. Auch hatte die USA ein solides Quartal bei den Softwarelizenzerlösen und Kanada ein starkes Quartal.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP trotz handelsbedingter negativer makroökonomischer Einflüsse ein solides Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 8 % (IFRS) beziehungsweise 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 41 % (IFRS) beziehungsweise 37 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Japan besonders hervortat. Bei den Softwarelizenzerlösen verzeichneten Australien und Indien ein starkes Quartal

[6] Details zur Entwicklung unserer Segmente finden Sie auf den Seiten 21 bis 28.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Zweites Quartal 2019							
	IFRS			Non-IFRS[1]			
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q2 2019**	Q2 2018	Δ in %	**Q2 2019**	Q2 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings[2]	k. A.	k. A.	k. A.	494	421	17	15
Clouderlöse	1.692	1.213	40	1.717	1.227	40	35
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.802	3.731	2	3.802	3.731	2	0
Cloud- und Softwareerlöse	5.495	4.944	11	5.520	4.958	11	8
Gesamte Umsatzerlöse	6.631	5.999	11	6.656	6.014	11	8
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	69	66	3 Pp	69	66	3 Pp	
Betriebsergebnis	827	1.044	–21	1.816	1.640	11	8
Gewinn (Verlust) nach Steuern	582	718	–19	1.317	1.171	12	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,48	0,60	–21	1,09	0,98	11	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	98.332	93.846	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Erste sechs Monate 2019							
	IFRS			Non-IFRS[1]			
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q1–Q2 2019**	Q1–Q2 2018	Δ in %	**Q1–Q2 2019**	Q1–Q2 2018	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings[2]	k. A.	k. A.	k. A.	818	667	23	19
Clouderlöse	3.247	2.283	42	3.299	2.299	43	37
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	7.291	7.012	4	7.291	7.012	4	1
Cloud- und Softwareerlöse	10.538	9.295	13	10.589	9.311	14	10
Gesamte Umsatzerlöse	12.722	11.260	13	12.773	11.276	13	10
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	70	68	2 Pp	70	68	2 Pp	
Betriebsergebnis	691	2.069	–67	3.283	2.876	14	10
Gewinn (Verlust) nach Steuern	475	1.426	–67	2.397	2.039	18	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,38	1,19	–68	1,99	1,71	17	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	98.332	93.846	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

[1] Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen" in dieser Quartalsmitteilung.

[2] Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2019

Die SAP bestätigt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2019.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 6,7 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen werden (2018: 5,03 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 33 % bis 39 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 22,4 Mrd. € und 22,7 Mrd. € liegen werden (2018: 20,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8,5 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,85 Mrd. € und 8,05 Mrd. € (zuvor 7,7 Mrd. € bis 8,0 Mrd. €) liegen wird (2018: 7,16 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 9,5 % bis 12,5 % (zuvor 7,5 % bis 11,5 %).

Außerdem erwartet die SAP, dass die Umsatzerlöse stark steigen werden, jedoch geringer als das Betriebsergebnis.

In den Zahlen für 2019 sind die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics erst ab dem 23. Januar, dem Zeitpunkt der Akquisition, enthalten. Die Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2018 beinhalten nicht die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics und beinhalten die Umsätze und Ergebnisse von Callidus erst ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 5. April 2018.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2019 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Juni 2019

In Prozentpunkten	Q3	GJ
Clouderlöse	+2 Pp. bis +4 Pp.	+3 Pp. bis +5 Pp.
Cloud- und Softwareerlöse	+1 Pp. bis +3 Pp.	+1 Pp. bis +3 Pp.
Betriebsergebnis	+2 Pp. bis +4 Pp.	+1 Pp. bis +3 Pp.

Zielsetzungen für 2020 und 2023

Über das Jahr 2019 hinaus erwartet die SAP nach wie vor Folgendes:

Zielsetzungen für 2020

Die SAP erwartet nach wie vor:

- Clouderlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,6 Mrd. € und 9,1 Mrd. €,
- Umsatzerlöse (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 28,6 Mrd. € und 29,2 Mrd. €,
- einen Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) in einer Spanne zwischen 70 % und 75 %,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 8,8 Mrd. € und 9,1 Mrd. €.

Zielsetzungen für 2023

Für den Zeitraum von 2018 bis 2023 erwartet die SAP nach wie vor:

- eine Erhöhung der Clouderlöse (Non-IFRS) um mehr als das Dreifache (2018: 5,03 Mrd. €),
- ein Wachstum der Umsatzerlöse (Non-IFRS) auf mehr als 35 Mrd. € (2018: 24,74 Mrd. €),
- eine Erhöhung des Anteils der besser planbaren Umsätze auf fast 80 %,
- eine Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS) von bis zu 75 %,
- eine Erhöhung der operativen Marge (Non-IFRS) jährlich im Durchschnitt um 1 Prozentpunkt, was einer gesamten Steigerung um rund 500 Basispunkte entspricht.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

New Cloud Bookings bezeichnen die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Clouderlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

New Cloud and Software License Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzerlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit der Softwarelizenz verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2018, der im Internet unter www.sapintegratedreport.de zur Verfügung steht.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum zweiten Quartal 2019 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Special Capital Markets Day

Die SAP wird am 12. November 2019 in New York City einen außerordentlichen Capital Markets Day veranstalten.

Informationen zu SAP

Als die Experience-Company powered by the Intelligent Enterprise ist SAP Marktführer für Geschäftssoftware und unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software einfach und nach ihren eigenen Vorstellungen nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es mehr als 437.000 Kunden, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen

Investor Relations:

Stefan Gruber	+49 (6227) 7-44872	investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Rajiv Sekhri	+49 (6227) 7-74871	rajiv.sekhri@sap.com, CET
Marcus Winkler	+49 (6227) 7-67497	marcus.winkler@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS) 10

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS) 12

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ... 12
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal ... 12
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Halbjahr ... 13
(B) Konzernbilanz ... 14
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung ... 15

Non-IFRS-Zahlen 16

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung ... 16
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS ... 17
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal ... 17
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Halbjahr ... 18
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen ... 19
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen ... 19

Aufgliederungen 21

(H) Segmentinformationen ... 21
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen ... 21
(H.2) Segmentinformationen – Quartal ... 21
(H.3) Segmentinformationen – Halbjahr ... 25
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) ... 29
(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal ... 29
(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Halbjahr ... 30
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen ... 31

Sonstige Angaben 32

(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ... 32
(K.1) Übernahme von IFRS 16 ... 32
(L) Auswirkungen der Hochinflation ... 32
(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen ... 32
(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse ... 32
(M.2) Veräußerungen ... 33
(N) Übrige Angaben ... 33
(N.1) Änderung der Schätzungen ... 33
(N.2) Bewertung des beizulegenden Zeitwerts ... 33

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019
Umsatz							
Cloud (IFRS)	1.070	1.213	1.304	1.406	4.993	1.555	**1.692**
Cloud (Non-IFRS)	1.072	1.227	1.315	1.413	5.027	1.581	**1.717**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	18	32	40	42	33	48	**40**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	31	40	41	40	38	41	**35**
Softwarelizenzen (IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	**948**
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	625	996	937	2.089	4.647	650	**948**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	–10	–9	–9	1	–5	4	**–5**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	–2	–5	–8	8	0	1	**–6**
Softwaresupport (IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.825	10.981	2.838	**2.854**
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.656	2.735	2.765	2.826	10.982	2.838	**2.854**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	–3	0	3	3	1	7	**4**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	7	6	3	5	4	**2**
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.628	3.489	**3.802**
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.281	3.731	3.702	4.914	15.629	3.489	**3.802**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	–4	–2	0	2	–1	6	**2**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	3	2	5	4	3	**0**
Cloud und Software (IFRS)	4.351	4.944	5.007	6.320	20.622	5.044	**5.495**
Cloud und Software (Non-IFRS)	4.353	4.958	5.017	6.327	20.655	5.070	**5.520**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	4	8	9	6	16	**11**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	11	10	12	**8**
Umsatzerlöse (IFRS)	5.261	5.999	6.020	7.428	24.708	6.091	**6.631**
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	5.262	6.014	6.031	7.434	24.741	6.118	**6.656**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	0	4	8	9	5	16	**11**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	10	10	13	11	12	**8**
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	**69**
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	71	66	68	57	65	72	**69**
Ergebnisse							
Betriebsergebnis (IFRS)	1.025	1.044	1.236	2.399	5.703	–136	**827**
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.235	1.640	1.742	2.545	7.163	1.467	**1.816**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	3	4	6	8	6	19	**11**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	14	12	11	8	10	13	**8**
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	708	718	972	1.691	4.088	–108	**582**
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	868	1.171	1.358	1.802	5.199	1.080	**1.317**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	–2	5	12	–16	–3	25	**12**
Margen							
Cloud-Bruttomarge (IFRS, in %)	59,3	58,3	58,6	58,2	58,6	61,2	**62,6**
Cloud-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	63,2	63,6	63,5	62,1	63,1	66,2	**67,9**
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,7	85,8	86,0	88,3	86,6	84,6	**86,0**
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	86,4	87,0	87,1	88,7	87,4	85,7	**87,1**
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,2	79,0	78,9	81,6	79,8	77,4	**78,8**
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	80,7	81,2	80,9	82,8	81,5	79,6	**81,1**
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	68,5	68,6	68,3	72,9	69,8	66,5	**68,2**
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	70,2	71,5	71,0	74,0	71,8	69,5	**71,4**
Operative Marge (IFRS, in %)	19,5	17,4	20,5	32,3	23,1	–2,2	**12,5**
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	23,5	27,3	28,9	34,2	29,0	24,0	**27,3**
AT&S-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	49,1	48,8	48,1	46,9	48,2	53,2	**55,9**
AT&S-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	71,2	72,6	72,4	75,2	73,1	70,1	**72,5**
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36,5	41,3	41,8	46,8	42,1	36,3	**42,3**
ISG-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	77,4	77,4	78,4	78,0	77,8	78,0	**78,2**
ISG-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	68,7	69,3	69,1	69,2	69,1	69,2	**69,7**

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	GJ 2018	Q1 2019	Q2 2019
ISG-Segment – Segmentmarge (in %)	16,7	20,3	23,0	20,4	20,2	21,6	**19,6**
CXM-Segment – Cloud-Bruttomarge (in %)	65,4	68,7	67,6	63,1	66,2	74,9	**76,6**
CXM-Segment – Segment-Bruttomarge (in %)	75,9	77,5	75,1	79,9	77,6	75,5	**75,5**
CXM-Segment – Segmentmarge (in %)	–6,5	1,7	5,6	24,6	9,7	–2,3	**–0,8**
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen							
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	28,3	29,5	24,1	26,9	27,0	23,2	**28,6**
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	27,6	27,5	24,0	26,7	26,3	26,1	**27,0**
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,59	0,60	0,81	1,41	3,42	–0,10	**0,48**
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,73	0,98	1,14	1,51	4,35	0,90	**1,09**
Auftragseingänge							
Neuer Cloud- und Software-Auftragseingang	1.346	2.332	2.221	4.533	10.432	1.579	**2.404**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	8	11	15	11	17	**3**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	10	12	12	18	14	13	**1**
New Cloud Bookings	245	421	411	736	1.814	324	**494**
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	14	24	36	25	25	32	**17**
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	29	37	23	28	26	**15**
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	2.376	3.032	3.375	6.055	14.839	2.956	**3.609**
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	20	32	28	33	30	26	**26**
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	31	35	28	32	39	**33**
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	13.549	14.538	13.794	16.649	58.530	12.229	**12.522**
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	18	29	22	35	29	28	**28**
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	50	41	42	33	39	42	**36**
Liquidität und Kapitalflussrechnung							
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.578	407	499	819	4.303	2.802	**–122**
Investitionen	–427	–391	–328	–312	–1.458	–359	**–180**
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	–78	**–106**
Free Cashflow	2.151	16	171	506	2.844	2.365	**–409**
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	41	0	3	7	12	39	**–6**
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	304	2	18	30	70	–2.198	**–70**
Konzernliquidität, brutto	8.270	4.688	4.738	8.838	8.838	7.673	**5.280**
Finanzschulden	–7.723	–7.660	–7.521	–11.331	–11.331	–13.866	**–13.833**
Nettoliquidität	546	–2.972	–2.784	–2.493	–2.493	–6.193	**–8.553**
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen)[1]	68	68	68	70	70	69	**70**
Vermögens- und Kapitalstruktur							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.598	4.516	4.507	8.627	8.627	7.332	**5.168**
Geschäfts- oder Firmenwert	20.856	23.406	23.523	23.736	23.736	29.108	**28.801**
Summe Vermögenswerte	45.463	45.491	45.631	51.502	51.502	60.693	**57.707**
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	5.046	4.867	3.600	3.028	3.028	6.068	**5.558**
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	56	57	59	56	56	48	**48**
Nichtfinanzielle Kennzahlen							
Mitarbeiter (zum Stichtag)[2]	91.120	93.846	94.989	96.498	96.498	98.659	**98.332**
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	94,4	94,3	94,1	93,9	93,9	93,8	**93,5**
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	25,6	25,8	25,9	25,7	25,7	26,0	**26,2**
Treibhausgasemissionen (in kt)	100	75	65	70	310	110	**75**

[1] Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

[2] Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2019	Q2 2018	Δ in %
Cloud[2)]	1.692	1.213	40
Softwarelizenzen	948	996	–5
Softwaresupport	2.854	2.735	4
Softwarelizenzen und -Support	3.802	3.731	2
Cloud und Software	**5.495**	**4.944**	**11**
Services	**1.136**	**1.056**	**8**
Umsatzerlöse	**6.631**	**5.999**	**11**
Cloudkosten[2)]	–633	–506	25
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–531	–531	0
Cloud- und Softwarekosten	–1.164	–1.037	12
Servicekosten	–946	–849	11
Umsatzkosten	**–2.111**	**–1.886**	**12**
Bruttogewinn	**4.520**	**4.114**	**10**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.053	–948	11
Vertriebs- und Marketingkosten	–1.995	–1.798	11
Allgemeine Verwaltungskosten	–457	–317	44
Restrukturierungskosten	–199	–11	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	10	4	>100
Operative Aufwendungen	**–5.803**	**–4.955**	**17**
Betriebsergebnis	**827**	**1.044**	**–21**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–41**	**–81**	**–50**
Finanzierungserträge	158	142	11
Finanzierungsaufwendungen	–129	–86	50
Finanzergebnis, netto	**29**	**56**	**–48**
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**815**	**1.019**	**–20**
Ertragsteueraufwand	–233	–301	–23
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**582**	**718**	**–19**
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	569	717	–21
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	13	1	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)[1)]	**0,48**	**0,60**	**–21**
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)[1)]	**0,48**	**0,60**	**–21**

[1)] Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

[2)] In 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud" bzw. „Cloudkosten" umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q1–Q2 2019**	Q1–Q2 2018	Δ in %
Cloud[2)]	3.247	2.283	42
Softwarelizenzen	1.599	1.621	–1
Softwaresupport	5.692	5.391	6
Softwarelizenzen und -Support	7.291	7.012	4
Cloud und Software	**10.538**	**9.295**	**13**
Services	**2.184**	**1.965**	**11**
Umsatzerlöse	**12.722**	**11.260**	**13**
Cloudkosten[2)]	–1.237	–941	31
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.069	–1.001	7
Cloud- und Softwarekosten	–2.306	–1.942	19
Servicekosten	–1.845	–1.600	15
Umsatzkosten	**–4.151**	**–3.542**	**17**
Bruttogewinn	**8.571**	**7.718**	**11**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–2.114	–1.761	20
Vertriebs- und Marketingkosten	–3.833	–3.314	16
Allgemeine Verwaltungskosten	–895	–548	63
Restrukturierungskosten	–1.085	–22	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	48	–5	<–100
Operative Aufwendungen	**–12.031**	**–9.192**	**31**
Betriebsergebnis	**691**	**2.069**	**–67**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–44**	**–91**	**–51**
Finanzierungserträge	286	185	55
Finanzierungsaufwendungen	–258	–157	64
Finanzergebnis, netto	**29**	**28**	**3**
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**675**	**2.006**	**–66**
Ertragsteueraufwand	–201	–580	–65
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**475**	**1.426**	**–67**
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	455	1.425	–68
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	20	0	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)[1)]	**0,38**	**1,19**	**–68**
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)[1)]	**0,38**	**1,19**	**–68**

[1)] Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.193 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

[2)] Im Jahr 2019 haben wir die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und Support sowie die korrespondierenden Kosten in Erlöse aus „Cloud“ beziehungsweise „Cloudkosten“ umbenannt, ohne den Inhalt dieser Positionen zu ändern.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 30.6.2019 und zum 31.12.2018

Mio. €	2019	2018[1)]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.168	8.627
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	402	448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.074	6.362
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.212	889
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	696	293
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	**13.551**	**16.620**
Geschäfts- oder Firmenwert	28.801	23.736
Immaterielle Vermögenswerte	4.730	3.227
Sachanlagen	5.405	3.553
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.990	1.536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	142	118
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.406	1.301
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	379	397
Latente Steueransprüche	1.303	1.014
Summe langfristiger Vermögenswerte	**44.156**	**34.881**
Summe Vermögenswerte	**57.707**	**51.502**

Mio. €	2019	2018[1)]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.472	1.491
Tatsächliche Steuerschulden	379	611
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.183	1.125
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.669	4.120
Rückstellungen	952	110
Vertragsverbindlichkeiten	5.558	3.028
Summe kurzfristiger Schulden	**14.213**	**10.486**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8	129
Tatsächliche Steuerschulden	545	495
Finanzielle Verbindlichkeiten	14.067	10.553
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	675	501
Rückstellungen	337	270
Latente Steuerschulden	121	102
Vertragsverbindlichkeiten	99	88
Summe langfristiger Schulden	**15.853**	**12.138**
Summe Schulden	**30.066**	**22.624**
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	545	543
Gewinnrücklagen	25.972	27.407
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.415	1.234
Eigene Anteile	–1.580	–1.580
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	**27.581**	**28.832**
Nicht beherrschende Anteile	**60**	**45**
Summe Eigenkapital	**27.641**	**28.877**
Summe Eigenkapital und Schulden	**57.707**	**51.502**

[1)] Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie Im Abschnitt *(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden* in dieser Quartalsmitteilung.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1–Q2 2019	Q1–Q2 2018[1)]
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**475**	**1.426**
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	897	635
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.114	491
Ertragsteueraufwand	201	580
Finanzergebnis, netto	–29	–28
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–9	–43
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	–55	4
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	354	1.409
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	–390	–380
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	–2	–842
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.363	1.240
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	–832	–598
Gezahlte Zinsen	–176	–101
Erhaltene Zinsen	45	54
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	–1.277	–865
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	**2.679**	**2.985**
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–6.147	–1.995
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	61	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	–539	–818
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	35	32
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	–579	–526
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	469	1.079
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	**–6.700**	**–2.228**
Gezahlte Dividenden	–1.790	–1.671
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–2	–4
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	2.523	1.498
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	–29	–146
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–185	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	**517**	**–323**
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**45**	**70**
Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–3.459**	**504**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	**8.627**	**4.011**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**5.168**	**4.515**

[1)] Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang des Konzernhalbjahresabschlusses 2019.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument *Erläuterungen zu Finanzinformationen (Non-IFRS)* im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2019					Q2 2018			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt[1]
Umsatz											
Cloud	1.692	25	1.717	–64	1.654	1.213	14	1.227	40	40	35
Softwarelizenzen	948	0	948	–12	937	996	0	996	–5	–5	–6
Softwaresupport	2.854	0	2.854	–66	2.788	2.735	0	2.735	4	4	2
Softwarelizenzen und -Support	3.802	0	3.802	–78	3.724	3.731	0	3.731	2	2	0
Cloud und Software	**5.495**	**25**	**5.520**	**–141**	**5.378**	**4.944**	**15**	**4.958**	**11**	**11**	**8**
Services	**1.136**	**0**	**1.136**	**–32**	**1.104**	**1.056**	**0**	**1.056**	**8**	**8**	**5**
Umsatzerlöse	**6.631**	**25**	**6.656**	**–173**	**6.482**	**5.999**	**15**	**6.014**	**11**	**11**	**8**
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–633	82	–552			–506	59	–447	25	24	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–531	41	–490			–531	46	–485	0	1	
Cloud- und Softwarekosten	–1.164	123	–1.042			–1.037	105	–932	12	12	
Servicekosten	–946	82	–864			–849	66	–782	11	10	
Umsatzkosten	**–2.111**	**205**	**–1.906**			**–1.886**	**172**	**–1.714**	**12**	**11**	
Bruttogewinn	**4.520**	**230**	**4.750**			**4.114**	**186**	**4.300**	**10**	**10**	
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.053	132	–921			–948	106	–842	11	9	
Vertriebs- und Marketingkosten	–1.995	264	–1.730			–1.798	230	–1.569	11	10	
Allgemeine Verwaltungskosten	–457	164	–293			–317	64	–253	44	16	
Restrukturierungskosten	–199	199	0			–11	11	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	10	0	10			4	0	4	>100	>100	
Operative Aufwendungen	**–5.803**	**964**	**–4.840**	**125**	**–4.715**	**–4.955**	**581**	**–4.374**	**17**	**11**	**8**
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	**827**	**989**	**1.816**	**–49**	**1.767**	**1.044**	**596**	**1.640**	**–21**	**11**	**8**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–41**	**0**	**–41**			**–81**	**0**	**–81**	**–50**	**–50**	
Finanzierungserträge	158	0	158			142	0	142	11	11	
Finanzierungsaufwendungen	–129	0	–129			–86	0	–86	50	50	
Finanzergebnis, netto	**29**	**0**	**29**			**56**	**0**	**56**	**–48**	**–48**	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**815**	**989**	**1.804**			**1.019**	**596**	**1.615**	**–20**	**12**	
Ertragsteueraufwand	–233	–254	–487			–301	–143	–444	–23	10	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**582**	**734**	**1.317**			**718**	**453**	**1.171**	**–19**	**12**	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	569	734	1.304			717	453	1.170	–21	11	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	13	0	13			1	0	1	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	**12,5**		**27,3**		**27,3**	**17,4**		**27,3**	**–4,9Pp**	**0,0Pp**	**0,0Pp**
Effektive Steuerquote (in %)[2]	**28,6**		**27,0**			**29,5**		**27,5**	**–0,9Pp**	**–0,5Pp**	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	**0,48**		**1,09**			**0,60**		**0,98**	**–21**	**11**	

[1] Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

[2] Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q2 2019 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Halbjahr

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2019					Q1–Q2 2018					Δ in %
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt[1]
Umsatz											
Cloud	3.247	51	3.299	–138	3.161	2.283	16	2.299	42	43	37
Softwarelizenzen	1.599	0	1.599	–33	1.565	1.621	0	1.621	–1	–1	–3
Softwaresupport	5.692	0	5.692	–143	5.549	5.391	0	5.391	6	6	3
Softwarelizenzen und -Support	7.291	0	7.291	–177	7.114	7.012	0	7.012	4	4	1
Cloud und Software	**10.538**	**51**	**10.589**	**–315**	**10.274**	**9.295**	**16**	**9.311**	**13**	**14**	**10**
Services	**2.184**	**0**	**2.184**	**–70**	**2.114**	**1.965**	**0**	**1.965**	**11**	**11**	**8**
Umsatzerlöse	**12.722**	**51**	**12.773**	**–385**	**12.389**	**11.260**	**16**	**11.276**	**13**	**13**	**10**
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–1.237	151	–1.086			–941	100	–841	31	29	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.069	79	–990			–1.001	71	–930	7	6	
Cloud- und Softwarekosten	–2.306	231	–2.075			–1.942	171	–1.771	19	17	
Servicekosten	–1.845	146	–1.699			–1.600	86	–1.514	15	12	
Umsatzkosten	**–4.151**	**377**	**–3.774**			**–3.542**	**257**	**–3.285**	**17**	**15**	
Bruttogewinn	**8.571**	**428**	**8.999**			**7.718**	**273**	**7.992**	**11**	**13**	
Forschungs- und Entwicklungskosten	–2.114	257	–1.857			–1.761	127	–1.635	20	14	
Vertriebs- und Marketingkosten	–3.833	496	–3.337			–3.314	319	–2.995	16	11	
Allgemeine Verwaltungskosten	–895	325	–570			–548	67	–481	63	19	
Restrukturierungskosten	–1.085	1.085	0			–22	22	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	48	0	48			–5	0	–5	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	**–12.031**	**2.540**	**–9.490**	**267**	**–9.223**	**–9.192**	**791**	**–8.401**	**31**	**13**	**10**
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	**691**	**2.592**	**3.283**	**–117**	**3.166**	**2.069**	**807**	**2.876**	**–67**	**14**	**10**
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	**–44**	**0**	**–44**			**–91**	**0**	**–91**	**–51**	**–51**	
Finanzierungserträge	286	0	286			185	0	185	55	55	
Finanzierungsaufwendungen	–258	0	–258			–157	0	–157	64	64	
Finanzergebnis, netto	**29**	**0**	**29**			**28**	**0**	**28**	**3**	**3**	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	**675**	**2.592**	**3.267**			**2.006**	**807**	**2.813**	**–66**	**16**	
Ertragsteueraufwand	–201	–669	–870			–580	–194	–774	–65	12	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**475**	**1.923**	**2.397**			**1.426**	**613**	**2.039**	**–67**	**18**	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	455	1.923	2.378			1.425	613	2.038	–68	17	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	20	0	20			0	0	0	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	**5,4**		**25,7**		**25,6**	**18,4**		**25,5**	**–12,9Pp**	**0,2Pp**	**0,0Pp**
Effektive Steuerquote (in %)[2]	**29,7**		**26,6**			**28,9**		**27,5**	**0,8Pp**	**–0,9Pp**	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	**0,38**		**1,99**			**1,19**		**1,71**	**–68**	**17**	

[1] Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

[2] Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im ersten Halbjahr 2019 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2019	Q1–Q2 2019	Q2 2019	Q1–Q2 2018	Q2 2018
Betriebsergebnis (IFRS)		**691**	**827**	**2.069**	**1.044**
Anpassungen auf Umsatzerlöse	70–120	**51**	**25**	**16**	**15**
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	650–750	341	168	278	149
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.650–1.900	1.114	597	491	421
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	950–1.100	1.085	199	22	11
Anpassungen auf operative Aufwendungen		**2.540**	**964**	**791**	**581**
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		**2.592**	**989**	**807**	**596**
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		**3.283**	**1.816**	**2.876**	**1.640**

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q2 2019					Q2 2018				
	IFRS	**Akquisitionsbedingt**	**SBP[1)]**	**Restrukturierung**	**Non-IFRS**	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP[1)]	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	–1.164	79	44	0	–1.042	–1.037	68	38	0	–932
Servicekosten	–946	1	81	0	–864	–849	3	63	0	–782
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.053	2	130	0	–921	–948	2	104	0	–842
Vertriebs- und Marketingkosten	–1.995	85	179	0	–1.730	–1.798	71	158	0	–1.569
Allgemeine Verwaltungskosten	–457	1	163	0	–293	–317	5	58	0	–253
Restrukturierungskosten	–199	0	0	199	0	–11	0	0	11	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	10	0	0	0	10	4	0	0	0	4
Operative Aufwendungen	**–5.803**	**168**	**597**	**199**	**–4.840**	**–4.955**	**149**	**421**	**11**	**–4.374**

Mio. €	Q1–Q2 2019					Q1–Q2 2018				
	IFRS	**Akquisitionsbedingt**	**SBP[1)]**	**Restrukturierung**	**Non-IFRS**	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP[1)]	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	–2.306	150	81	0	–2.075	–1.942	126	46	0	–1.771
Servicekosten	–1.845	3	144	0	–1.699	–1.600	5	80	0	–1.514
Forschungs- und Entwicklungskosten	–2.114	5	252	0	–1.857	–1.761	3	123	0	–1.635
Vertriebs- und Marketingkosten	–3.833	169	327	0	–3.337	–3.314	134	185	0	–2.995
Allgemeine Verwaltungskosten	–895	14	311	0	–570	–548	10	57	0	–481
Restrukturierungskosten	–1.085	0	0	1.085	0	–22	0	0	22	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	48	0	0	0	48	–5	0	0	0	–5
Operative Aufwendungen	**–12.031**	**341**	**1.114**	**1.085**	**–9.490**	**–9.192**	**278**	**491**	**22**	**–8.401**

[1)] Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	**Q2 2019**	**Q1–Q2 2019**	Q2 2018	Q1–Q2 2018
Cloud- und Softwarekosten	–10	–127	–2	–3
Servicekosten	–25	–169	–4	–8
Forschungs- und Entwicklungskosten	–57	–443	–1	–1
Vertriebs- und Marketingkosten	–104	–281	–4	–9
Allgemeine Verwaltungskosten	–3	–64	0	0
Restrukturierungskosten	**–199**	**–1.085**	**–11**	**–22**

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichte Segmente: das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Intelligent Spend Group und das Segment Customer and Experience Management.

Zum zweiten Quartal 2019 wurde das bisherige Segment Business Network ohne Änderungen in der Zusammensetzung in das Segment Intelligent Spend Group umbenannt.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	**Q2 2019**		Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1]	601	583	446	35	31
Cloud – IaaS[2]	170	164	112	51	46
Cloud	771	747	559	38	34
Softwarelizenzen	883	873	926	–5	–6
Softwaresupport	2.849	2.783	2.733	4	2
Softwarelizenzen und -Support	3.732	3.656	3.660	2	0
Cloud und Software	4.503	4.404	4.218	7	4
Services	879	857	847	4	1
Segmenterlöse	**5.382**	**5.261**	**5.065**	**6**	**4**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1]	–208	–202	–187	12	8
Cloudkosten – IaaS[2]	–132	–128	–99	33	29
Cloudkosten	–340	–330	–286	19	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–471	–459	–471	0	–2
Cloud- und Softwarekosten	–811	–789	–756	7	4
Servicekosten	–669	–656	–630	6	4
Umsatzkosten	**–1.480**	**–1.445**	**–1.387**	**7**	**4**
Segmentbruttogewinn	**3.902**	**3.816**	**3.678**	**6**	**4**
Sonstige Segmentaufwendungen	–1.624	–1.591	–1.588	2	0
Segmentergebnis	**2.279**	**2.224**	**2.090**	**9**	**6**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1] (in %)	65,4	65,4	58,2	7,2 Pp	7,2 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS[2] (in %)	22,3	21,9	11,8	10,6 Pp	10,2 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	55,9	55,9	48,8	7,0 Pp	7,0 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	72,5	72,5	72,6	–0,1 Pp	–0,1 Pp
Segmentmarge (in %)	42,3	42,3	41,3	1,1 Pp	1,0 Pp

[1] Software as a Service/Platform as a Service

[2] Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2019		Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1)]	667	639	531	26	20
Cloud	667	639	531	26	20
Softwarelizenzen	0	0	0	<-100	<-100
Softwaresupport	4	4	4	6	1
Softwarelizenzen und -Support	4	4	4	–5	–9
Cloud und Software	672	643	535	26	20
Services	115	110	108	6	2
Segmenterlöse	**786**	**753**	**643**	**22**	**17**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1)]	–145	–140	–120	21	17
Cloudkosten	–145	–140	–120	21	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–2	–2	–1	18	14
Cloud- und Softwarekosten	–147	–142	–121	21	17
Servicekosten	–91	–88	–76	19	15
Umsatzkosten	**–238**	**–229**	**–198**	**20**	**16**
Segmentbruttogewinn	**548**	**523**	**445**	**23**	**18**
Sonstige Segmentaufwendungen	–394	–378	–315	25	20
Segmentergebnis	**154**	**146**	**130**	**19**	**12**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1)] (in %)	78,2	78,1	77,4	0,8 Pp	0,7 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	78,2	78,1	77,4	0,8 Pp	0,7 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	69,7	69,5	69,3	0,5 Pp	0,3 Pp
Segmentmarge (in %)	19,6	19,3	20,3	–0,6 Pp	–0,9 Pp

[1)] Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2019		Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1)]	277	265	131	>100	>100
Cloud	277	265	131	>100	>100
Softwarelizenzen	57	56	70	–18	–20
Softwaresupport	0	0	0	–28	–31
Softwarelizenzen und -Support	57	56	70	–18	–20
Cloud und Software	334	321	201	66	60
Services	31	29	1	>100	>100
Segmenterlöse	**365**	**351**	**202**	**81**	**74**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1)]	–65	–63	–41	57	54
Cloudkosten	–65	–63	–41	57	54
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–6	–6	–5	20	19
Cloud- und Softwarekosten	–71	–70	–46	53	50
Servicekosten	–18	–17	1	<-100	<-100
Umsatzkosten	**–89**	**–87**	**–45**	**97**	**92**
Segmentbruttogewinn	**275**	**264**	**157**	**76**	**69**
Sonstige Segmentaufwendungen	–278	–267	–153	82	74
Segmentergebnis	**–3**	**–3**	**3**	**<-100**	**<-100**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1)] (in %)	76,6	76,2	68,7	7,9 Pp	7,5 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	76,6	76,2	68,7	7,9 Pp	7,5 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	75,5	75,2	77,5	–2,0 Pp	–2,3 Pp
Segmentmarge (in %)	–0,8	–1,0	1,7	–2,4 Pp	–2,6 Pp

[1)] Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		**Q2 2019**		Q2 2018	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS[1]	Segment Intelligent Spend Group	667	639	531	26	20
	Sonstiges[3]	880	851	584	51	46
	Summe	1.547	1.490	1.115	39	34
Clouderlöse – IaaS[2]		170	164	112	51	46
Clouderlöse		**1.717**	**1.654**	**1.227**	**40**	**35**
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1] (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,2	78,1	77,4	0,8 Pp	0,7 Pp
	Sonstiges[3]	68,8	68,7	61,1	7,8 Pp	7,7 Pp
	Summe	72,9	72,7	68,8	4,0 Pp	3,9 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS[2] (in %)		22,3	21,9	11,8	10,6 Pp	10,2 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)		**67,9**	**67,7**	**63,6**	**4,3 Pp**	**4,1 Pp**

[1] Software as a Service/Platform as a Service

[2] Infrastructure as a Service

[3] Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie übrige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(H.3) Segmentinformationen – Halbjahr

Applications, Technology & Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2019		Q1–Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1]	1.163	1.125	849	37	33
Cloud – IaaS[2]	327	315	217	51	45
Cloud	1.490	1.440	1.066	40	35
Softwarelizenzen	1.491	1.460	1.496	0	–2
Softwaresupport	5.684	5.541	5.386	6	3
Softwarelizenzen und -Support	7.174	7.001	6.881	4	2
Cloud und Software	8.665	8.441	7.947	9	6
Services	1.710	1.663	1.582	8	5
Segmenterlöse	**10.375**	**10.104**	**9.529**	**9**	**6**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1]	–437	–421	–349	25	21
Cloudkosten – IaaS[2]	–239	–233	–195	23	20
Cloudkosten	–677	–654	–544	24	20
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–955	–933	–911	5	2
Cloud- und Softwarekosten	–1.632	–1.587	–1.455	12	9
Servicekosten	–1.341	–1.312	–1.216	10	8
Umsatzkosten	**–2.973**	**–2.899**	**–2.671**	**11**	**9**
Segmentbruttogewinn	**7.402**	**7.205**	**6.858**	**8**	**5**
Sonstige Segmentaufwendungen	–3.311	–3.237	–3.138	6	3
Segmentergebnis	**4.092**	**3.968**	**3.721**	**10**	**7**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1] (in %)	62,4	62,5	58,9	3,5 Pp	3,7 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS[2] (in %)	26,9	26,1	10,3	16,6 Pp	15,8 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	54,6	54,6	49,0	5,6 Pp	5,6 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	71,3	71,3	72,0	–0,6 Pp	–0,7 Pp
Segmentmarge (in %)	39,4	39,3	39,0	0,4 Pp	0,2 Pp

[1] Software as a Service/Platform as a Service

[2] Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Intelligent Spend Group

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2019		Q1–Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1)]	1.293	1.229	1.014	28	21
Cloud	1.293	1.229	1.014	28	21
Softwarelizenzen	0	0	0	<-100	<-100
Softwaresupport	8	8	8	1	–5
Softwarelizenzen und -Support	8	7	8	–5	–10
Cloud und Software	1.301	1.237	1.022	27	21
Services	225	214	210	7	2
Segmenterlöse	**1.526**	**1.451**	**1.233**	**24**	**18**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1)]	–283	–270	–229	23	18
Cloudkosten	–283	–270	–229	23	18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–4	–4	–3	26	19
Cloud- und Softwarekosten	–287	–274	–233	23	18
Servicekosten	–179	–172	–150	19	15
Umsatzkosten	**–466**	**–446**	**–382**	**22**	**17**
Segmentbruttogewinn	**1.060**	**1.005**	**850**	**25**	**18**
Sonstige Segmentaufwendungen	–746	–712	–622	20	15
Segmentergebnis	**314**	**293**	**229**	**37**	**28**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1)] (in %)	78,1	78,0	77,4	0,8 Pp	0,6 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	78,1	78,0	77,4	0,8 Pp	0,6 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	69,5	69,3	69,0	0,5 Pp	0,3 Pp
Segmentmarge (in %)	20,6	20,2	18,5	2,0 Pp	1,6 Pp

[1)] Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Customer and Experience Management

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q2 2019		Q1–Q2 2018	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud – SaaS/PaaS[1)]	510	486	210	>100	>100
Cloud	510	486	210	>100	>100
Softwarelizenzen	100	97	125	–20	–22
Softwaresupport	0	0	0	40	31
Softwarelizenzen und -Support	100	97	125	–20	–22
Cloud und Software	610	583	335	82	74
Services	57	53	3	>100	>100
Segmenterlöse	**667**	**636**	**338**	**97**	**88**
Cloudkosten – SaaS/PaaS[1)]	–123	–120	–68	80	76
Cloudkosten	–123	–120	–68	80	76
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–10	–10	–10	–5	–6
Cloud- und Softwarekosten	–133	–130	–79	69	65
Servicekosten	–30	–28	1	<-100	<-100
Umsatzkosten	**–163**	**–158**	**–78**	**>100**	**>100**
Segmentbruttogewinn	**503**	**478**	**260**	**94**	**84**
Sonstige Segmentaufwendungen	–513	–490	–265	93	85
Segmentergebnis	**–10**	**–13**	**–5**	**78**	**>100**
Margen					
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1)] (in %)	75,8	75,3	67,4	8,4 Pp	7,8 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)	75,8	75,3	67,4	8,4 Pp	7,8 Pp
Segment-Bruttomarge (in %)	75,5	75,1	76,9	–1,4 Pp	–1,8 Pp
Segmentmarge (in %)	–1,5	–2,0	–1,6	0,2 Pp	–0,4 Pp

[1)] Software as a Service/Platform as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		**Q1–Q2 2019**		Q1–Q2 2018	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS[1)]	Segment Intelligent Spend Group	1.293	1.229	1.014	28	21
	Sonstiges[3)]	1.678	1.616	1.068	57	51
	Summe	2.971	2.845	2.082	43	37
Clouderlöse – IaaS[2)]		327	315	217	51	45
Clouderlöse		**3.299**	**3.161**	**2.299**	**43**	**37**
Cloud-Bruttomarge – SaaS/PaaS[1)] (in %)	Segment Intelligent Spend Group	78,1	78,0	77,4	0,8 Pp	0,6 Pp
	Sonstiges[3)]	66,4	66,3	61,0	5,4 Pp	5,3 Pp
	Summe	71,5	71,4	69,0	2,5 Pp	2,4 Pp
Cloud-Bruttomarge – IaaS[2)] (in %)		26,9	26,1	10,3	16,6 Pp	15,8 Pp
Cloud-Bruttomarge (in %)		**67,1**	**66,9**	**63,4**	**3,7 Pp**	**3,4 Pp**

[1)] Software as a Service/Platform as a Service

[2)] Infrastructure as a Service

[3)] Die Position Sonstiges beinhaltet das Segment Applications, Technology & Services, das Segment Customer and Experience Management sowie überige Positionen. Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für das Segment Applications, Technology & Services und das Segment Customer and Experience Management sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q2 2019					Q2 2018			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt[1]
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	511	0	511	–7	504	349	0	349	46	46	44
Region Amerika	970	25	995	–51	944	713	15	727	36	37	30
Region APJ	212	0	212	–5	206	150	0	150	41	41	37
Clouderlöse	**1.692**	**25**	**1.717**	**–64**	**1.654**	**1.213**	**14**	**1.227**	**40**	**40**	**35**
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.445	0	2.445	–13	2.432	2.249	0	2.249	9	9	8
Region Amerika	2.185	25	2.210	–111	2.098	1.897	15	1.912	15	16	10
Region APJ	865	0	865	–17	848	798	0	798	8	8	6
Cloud- und Softwareerlöse	**5.495**	**25**	**5.520**	**–141**	**5.378**	**4.944**	**15**	**4.958**	**11**	**11**	**8**
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	948	0	948	–1	948	864	0	864	10	10	10
Übrige Region EMEA	1.961	0	1.961	–15	1.947	1.830	0	1.830	7	7	6
Region EMEA	**2.910**	**0**	**2.910**	**–15**	**2.894**	**2.695**	**0**	**2.694**	**8**	**8**	**7**
USA	2.201	25	2.226	–119	2.107	1.907	15	1.922	15	16	10
Übrige Region Amerika	499	0	499	–19	480	453	0	453	10	10	6
Region Amerika	**2.700**	**25**	**2.725**	**–138**	**2.588**	**2.360**	**15**	**2.375**	**14**	**15**	**9**
Japan	262	0	262	–13	249	234	0	234	12	12	6
Übrige Region APJ	759	0	759	–7	752	711	0	711	7	7	6
Region APJ	**1.021**	**0**	**1.021**	**–20**	**1.001**	**945**	**0**	**945**	**8**	**8**	**6**
Umsatzerlöse	**6.631**	**25**	**6.656**	**–173**	**6.482**	**5.999**	**15**	**6.014**	**11**	**11**	**8**

[1] Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Halbjahr

Mio. €	Q1–Q2 2019					Q1–Q2 2018			Δ in %		
	IFRS	**Anp.**	**Non-IFRS**	**Währungs-einfluss**	**Non-IFRS währungs-bereinigt**	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt[1]
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	967	0	967	–15	952	671	0	671	44	44	42
Region Amerika	1.868	51	1.919	–112	1.807	1.333	16	1.349	40	42	34
Region APJ	412	0	412	–12	401	280	0	280	48	48	43
Clouderlöse	**3.247**	**51**	**3.299**	**–138**	**3.161**	**2.283**	**16**	**2.299**	**42**	**43**	**37**
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	4.629	0	4.629	–26	4.603	4.207	0	4.207	10	10	9
Region Amerika	4.230	51	4.281	–247	4.034	3.586	16	3.602	18	19	12
Region APJ	1.680	0	1.680	–42	1.637	1.503	0	1.503	12	12	9
Cloud- und Softwareerlöse	**10.538**	**51**	**10.589**	**–315**	**10.274**	**9.295**	**16**	**9.311**	**13**	**14**	**10**
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.783	0	1.783	–1	1.782	1.617	0	1.617	10	10	10
Übrige Region EMEA	3.754	0	3.754	–28	3.726	3.445	0	3.445	9	9	8
Region EMEA	**5.537**	**0**	**5.537**	**–30**	**5.507**	**5.062**	**0**	**5.062**	**9**	**9**	**9**
USA	4.245	51	4.296	–272	4.024	3.573	16	3.589	19	20	12
Übrige Region Amerika	957	0	957	–33	925	851	0	851	12	12	9
Region Amerika	**5.202**	**51**	**5.253**	**–305**	**4.949**	**4.424**	**16**	**4.440**	**18**	**18**	**11**
Japan	526	0	526	–28	497	443	0	443	19	19	12
Übrige Region APJ	1.457	0	1.457	–22	1.435	1.331	0	1.331	9	9	8
Region APJ	**1.983**	**0**	**1.983**	**–50**	**1.933**	**1.774**	**0**	**1.774**	**12**	**12**	**9**
Umsatzerlöse	**12.722**	**51**	**12.773**	**–385**	**12.389**	**11.260**	**16**	**11.276**	**13**	**13**	**10**

[1] Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte				30.6.2019				30.6.2018
	EMEA	**Amerika**	**APJ**	**Gesamt**	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.390	4.530	5.260	16.180	6.128	4.113	5.051	15.291
Services	8.302	5.766	5.772	19.839	7.924	5.561	5.370	18.855
Forschung und Entwicklung	12.486	5.378	8.805	26.668	11.866	5.534	8.681	26.081
Vertrieb und Marketing	9.966	10.223	5.118	25.307	9.791	9.621	4.962	24.374
Allgemeine Verwaltung	3.120	2.064	1.239	6.424	2.814	1.922	1.096	5.832
Infrastruktur	2.240	1.022	651	3.913	1.976	902	534	3.413
SAP-Konzern (30.6.)	**42.504**	**28.983**	**26.844**	**98.332**	**40.498**	**27.653**	**25.694**	**93.846**
davon aus Unternehmenserwerben[1)]	338	1.638	137	2.113	638	952	434	2.024
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für sechs Monate)	**42.538**	**29.283**	**26.784**	**98.605**	**39.722**	**27.025**	**25.219**	**91.965**

[1)] für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. Juni des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(K) Änderungen in Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(K.1) Übernahme von IFRS 16

Zum 1. Januar 2019 hat die SAP im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geändert. Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden. Folglich werden im Jahr 2019 die Veränderungen von Gewinn, Vermögenswerten und Schulden, sowie Cashflow im Jahresvergleich von den neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beeinflusst.

Folgende Übergangsauswirkungen ergaben sich zum 1. Januar 2019 aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- In Folge der Aktivierung von Nutzungsrechten erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 1,9 Mrd. €.
- Die finanziellen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Aktivierung von Leasingverbindlichkeiten um 2,1 Mrd. € höher.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind aufgrund der Ausbuchung von abgegrenzten Mieten um 0,1 Mrd. € niedriger.

Im zweiten Quartal (ersten Halbjahr) 2019 haben wir in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Abschreibungsaufwendungen für Nutzungsrechte in Höhe von 90 Mio. € (179 Mio. €) und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 13 Mio. € (26 Mio. €) erfasst.

IFRS 16 beeinflusst auch die Kapitalflussrechnung der SAP im ersten Halbjahr 2019:

- Der operative Cashflow erhöhte sich um 185 Mio. €.
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten verringerte sich um 185 Mio. €.

Die Kennzahl Free Cashflow ist von den Änderungen nicht betroffen.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Folge der Übernahme von IFRS 16 finden Sie im Abschnitt „Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse)“ in unserem Konzernhalbjahresabschluss 2019.

Weitere Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der Umsetzung von IFRS 16 finden Sie unter Textziffer (D.3) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(L) Auswirkungen der Hochinflation

Wir wenden die Rechnungslegung für Hochinflationsländer für unsere Tochtergesellschaften in Argentinien und Venezuela an, indem wir die Abschlüsse dieser Tochtergesellschaften für die aktuelle Periode unter Berücksichtigung der Veränderung der allgemeinen Kaufkraft der lokalen Währung auf Basis der relevanten Preisindizes zum Berichtsstichtag anpassen. Die angepassten Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften in Venezuela und Argentinien werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Am meisten von dieser Bilanzierungsmethode betroffen sind folgende Positionen (IFRS):

- Eigenkapital (Gewinnrücklagen und sonstiges Ergebnis) (Rückgang um 23 Mio. € zum 30. Juni 2019),
- Vertragsverbindlichkeiten (Anstieg um 33 Mio. € zum 30. Juni 2019).

Weitere Informationen zu unserer Rechnungslegung für Hochinflation finden Sie unter Textziffer (C.4) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen

(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2018 und dem ersten Halbjahr 2019 haben wir verschiedene Akquisitionen vorgenommen, die seit ihrem Akquisitionsdatum – jedoch nicht in der Vergleichsperiode – zu unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung beigetragen haben.

Die durch unsere größten Akquisitionen hinzugekommenen legalen Einheiten realisierten (inkrementelle Beträge, die nicht in der Vergleichsperiode enthalten sind)

- Clouderlöse
  - im zweiten Quartal 2019 in Höhe von 69 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 94 Mio. € (Non-IFRS),
  - im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 163 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 215 Mio. € (Non-IFRS),

– ein Betriebsergebnis
  - im zweiten Quartal 2019 in Höhe von –221 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 3 Mio. € (Non-IFRS),
  - im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von –429 Mio. € (IFRS) beziehungsweise 21 Mio. € (Non-IFRS).

Die legalen Einheiten dieser Akquisitionen realisierten zudem ein Betriebsergebnis innerhalb unseres Segments Customer and Experience Management

– im zweiten Quartal 2019 in Höhe von 3 Mio. €,
– im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 24 Mio. €.

Weitere Erläuterungen zu im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschlüssen finden Sie unter Textziffer (D.1) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(M.2) Veräußerungen

Anfang 2019 haben wir ein Content-as-a-Service-Geschäft (CaaS) an einen Dritten veräußert. Der Verkauf generierte

– einen Gewinn in Höhe von 53 Mio. € im ersten Halbjahr 2019 (inkrementelle Erträge in Höhe von 6 Mio. € im zweiten Quartal 2019), der in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Halbjahres 2019 als sonstige betriebliche Erträge klassifiziert wurde,
– inkrementelle, mitarbeiterbezogene Aufwendungen in Höhe von 7 Mio. € im ersten Quartal 2019, die in unserer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Halbjahres 2019 als Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden.

(N) Übrige Angaben

(N.1) Änderung der Schätzungen

Anfang 2019 haben wir die Schätzung der Nutzungsdauer bestimmter Computerhardware geändert. Der Effekt dieser Änderung ist ein Rückgang der tatsächlichen und erwarteten Abschreibungsaufwendungen in Höhe von

– 27 Mio. € im zweiten Quartal 2019 (davon 21 Mio. € als Cloudkosten),
– 49 Mio. € im ersten Halbjahr 2019 (davon 35 Mio. € als Cloudkosten),
– 93 Mio. € im Jahr 2019 (davon 71 Mio. € als Cloudkosten).

Weitere Informationen zu Änderungen der Schätzungen finden Sie unter Textziffer (D.2) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2019.

(N.2) Bewertung des beizulegenden Zeitwerts

Im zweiten Quartal 2019 wurde der Schätzwert für den beizulegenden Zeitwert für SAP's Beteiligung an Looker Data Sciences Inc. (Looker) auf den geschätzten Exitwert angepasst, der sich aus der Mitteilung der Google LLC (Google) vom 6. Juni 2019 ergibt, da Google eine bindende Vereinbarung eingegangen ist, Looker zu erwerben. Der Abschluss dieser Transaktion unterliegt aufsichtsrechtlichen Bewilligungen. Die Anpassung führte zu Gewinnen in Höhe von 45 Mio. € aus finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden. Diese Gewinne werden innerhalb der Finanzierungserträge ausgewiesen. Die Beteiligung an Looker wird durch Sapphire Ventures Fund II, L.P., einem konsolidierten Venture-Investmentfonds, gehalten.